Nein zum Verkehrskonzept Pasing

"Keine Tram durch die Gleichmann- und Bäckerstraße"

Eine Aktion der Einkaufsstadt Pasing

Im März/April 2007 entscheidet der Stadtrat endgültig über das Verkehrskonzept Pasing-Zentrum.
Das Baureferat wird dann Bedarfsprogramme für die entsprechenden Maßnahmen im nachfolgenden Straßennetz des Pasinger Zentrums erstellen und die notwendigen Finanzmittel für die Einstellung in das Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) beantragen.
Das bedeutet u.a., dass künftig die Trambahnlinie 19 durch die Gleichmann- und Bäckerstraße fahren wird.

Die Bürger/innen sowie die Gewerbetreibenden und Einzelhändler in Pasing wenden sich strikt gegen diese geplante Verlegung!

Begründung:

- erwartete Kosten von ca. 20 Millionen Euro!
- Bauzeit von etwa 10 - 12 Monaten, verbunden mit eklatanten Verkehrsbehinderungen
- Vernichtung von jetzt bereits gefährdeten Einzelhandelsbetrieben und Fachgeschäften
- erhebliche Lärmbelästigung für die Anwohner und Anlieger
- Forderung nach einem sinnvollen Einsatz der geplanten Gelder von 20 Millionen Euro
- Kleiner Vorteil (ca. 200m Fußweg) für wenige Tramfahrgäste auf Kosten vieler Passanten, deren Fußgängerzone dauerhaft vom Tramverkehr und den Tramschienen gestört ist.
- Forderung eines ausgewogenen Konzepts "für" und nicht "gegen" die Pasinger Bürgerinnen und Bürger!

Wir sagen deshalb NEIN zum aktuell geplanten Verkehrskonzept Pasing-Zentrum !

Name	Adresse	Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung des Online-Magazins für den Münchner Westen pasinger.de
online-magazin für den münchner westen

Nein zum Verkehrskonzept Pasing

"Keine Tram durch die Gleichmann- und Bäckerstraße"

Eine Aktion der Einkaufsstadt Pasing

Wir sagen NEIN zum aktuell geplanten Verkehrskonzept Pasing-Zentrum !

Name	Adresse	Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung des Online-Magazins für den Münchner Westen pasinger.de online-magazin für den münchner westen

Februar 2007 Eine Initiative der Interessensgemeinschaft **Einkaufsstadt Pasing** „Leben und Einkaufen in Pasing“